Hochschule für angewandtes Management

Akkreditierungsbericht (Kurzfassung)

Interne Akkreditierung – Bündelverfahren

Raster Fassung 02 – 04.03.2020

Inhalt

Hochschule	Hochschule für angewandtes Management
Ggf. Standort	Ismaning sowie alle Studienzentren der HAM

Studiengang 01	Wirtschaftsinformatik			
Abschlussbezeichnung	B.Sc.			
Studienform	Präsenz	☒	Fernstudium	☐
	Vollzeit	☒	Intensiv	☐
	Teilzeit	☒	Joint Degree	☐
	Dual	☐	Kooperation § 19 BayStudAkkV	☐
	Berufs- bzw. ausbildungsbegleitend	☐	Kooperation § 20 MRVO	☐
Studiendauer (in Semestern)	7			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210			
Bei Masterprogrammen:	konsekutiv	☒	weiterbildend	☐
Aufnahme des Studienbetriebs am (Datum)	15.09.2023			
Aufnahmekapazität (Maximale Anzahl der Studienplätze)	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Durchschnittliche Anzahl* der Studienanfängerinnen und Studienanfänger	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Durchschnittliche Anzahl* der Absolventinnen und Absolventen	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Konzeptakkreditierung	☒			
Erstakkreditierung	☐			
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)				

Verantwortliche Abteilung	HAM QM und Akkreditierungswesen
Zuständige/r Referent/in	Herr Dr. Franz-Xaver Kober und Herr Manfred Groß
Akkreditierungsbericht vom	19.06.2023

Hochschule	Hochschule für angewandtes Management
Ggf. Standort	Ismaning sowie alle Studienzentren der HAM

Studiengang 02	Wirtschaftsinformatik			
Abschlussbezeichnung	M.Sc.			
Studienform	Präsenz	☒	Fernstudium	☐
	Vollzeit	☒	Intensiv	☐
	Teilzeit	☒	Joint Degree	☐
	Dual	☐	Kooperation § 19 BayStudAkkV	☐
	Berufs- bzw. ausbildungsbegleitend	☐	Kooperation § 20 MRVO	☐
Studiendauer (in Semestern)	7			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210			
Bei Masterprogrammen:	konsekutiv	☒	weiterbildend	☐
Aufnahme des Studienbetriebs am (Datum)	15.09.2023			
Aufnahmekapazität (Maximale Anzahl der Studienplätze)	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Durchschnittliche Anzahl* der Studienanfängerinnen und Studienanfänger	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Durchschnittliche Anzahl* der Absolventinnen und Absolventen	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Konzeptakkreditierung	☒			
Erstakkreditierung	☐			
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)				

Verantwortliche Abteilung	HAM QM und Akkreditierungswesen
Zuständige/r Referent/in	Herr Dr. Franz-Xaver Kober und Herr Manfred Groß
Akkreditierungsbericht vom	19.06.2023

Hochschule	Hochschule für angewandtes Management
Ggf. Standort	Ismaning sowie alle Studienzentren der HAM

Studiengang 03	Wirtschaftsingenieurwesen			
Abschlussbezeichnung	M.Eng.			
Studienform	Präsenz	☒	Fernstudium	☐
	Vollzeit	☒	Intensiv	☐
	Teilzeit	☒	Joint Degree	☐
	Dual	☐	Kooperation § 19 BayStudAkkV	☐
	Berufs- bzw. ausbildungsbegleitend	☐	Kooperation § 20 MRVO	☐
Studiendauer (in Semestern)	7			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210			
Bei Masterprogrammen:	konsekutiv	☒	weiterbildend	☐
Aufnahme des Studienbetriebs am (Datum)	15.09.2023			
Aufnahmekapazität (Maximale Anzahl der Studienplätze)	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Durchschnittliche Anzahl* der Studienanfängerinnen und Studienanfänger	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Durchschnittliche Anzahl* der Absolventinnen und Absolventen	Tba	Pro Semester ☐		Pro Jahr ☐
Konzeptakkreditierung	☒			
Erstakkreditierung	☐			
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)				

Verantwortliche Abteilung	HAM QM und Akkreditierungswesen
Zuständige/r Referent/in	Herr Dr. Franz-Xaver Kober und Herr Manfred Groß
Akkreditierungsbericht vom	19.06.2023

Inhalt[1]

Ergebnisse auf einen Blick *5*
Studiengang Wirtschaftsinformatik B.Sc. 5
Studiengang Wirtschaftsinformatik M.Sc. 6
Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng. 7
Kurzprofil des Studiengangs *8*
Kurzprofil des Studiengangs Wirtschaftsinformatik B.Sc. 8
Kurzprofil des Studiengangs Wirtschaftsinformatik M.Sc. 10
Kurzprofil des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng. 11
Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums *12*
Studiengang Wirtschaftsinformatik B.Sc. 12
Studiengang Wirtschaftsinformatik M.Sc. 13
Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng. 14
Begutachtungsverfahren 16
Rechtliche Grundlagen *16*
Gutachtergremium *16*

[1] Zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Dokuments wird im Folgenden die maskuline Form für Personengruppen mit heterogener oder unbekannter Geschlechterzusammensetzung verwendet (generisches Maskulinum).

Ergebnisse auf einen Blick

Studiengang Wirtschaftsinformatik B.Sc.

Entscheidungsvorschlag der Abteilung zur Erfüllung der formalen Kriterien gemäß Prüfbericht (Ziffer 1)

Die formalen Kriterien sind

☒ erfüllt

☐ nicht erfüllt

Entscheidungsvorschlag des Gutachtergremiums zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Gutachten (Ziffer 2)

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

☒ erfüllt

☐ nicht erfüllt

Gesonderte Zustimmung bei reglementierten Studiengängen gemäß *§ 24 Abs 3 Satz 1 und § 25 Abs. 1 Satz 5 BAYSTUDAKKV*

Hier soll – wenn angezeigt – die Zustimmung der Gutachterinnen und Gutachter gemäß § 25 Abs. 1 Satz 3 und 4 BAYSTUDAKKV *für reglementierte Studiengänge dokumentiert werden.*

Studiengang Wirtschaftsinformatik M.Sc.

Entscheidungsvorschlag der Abteilung zur Erfüllung der formalen Kriterien gemäß Prüfbericht (Ziffer 1)

Die formalen Kriterien sind

☒ erfüllt

☐ nicht erfüllt

Entscheidungsvorschlag des Gutachtergremiums zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Gutachten (Ziffer 2)

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

☒ erfüllt

☐ nicht erfüllt

Gesonderte Zustimmung bei reglementierten Studiengängen gemäß *§ 24 Abs 3 Satz 1 und § 25 Abs. 1 Satz 5 BAYSTUDAKKV*

Hier soll – wenn angezeigt – die Zustimmung der Gutachterinnen und Gutachter gemäß § 25 Abs. 1 Satz 3 und 4 BAYSTUDAKKV *für reglementierte Studiengänge dokumentiert werden.*

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng.

Entscheidungsvorschlag der Abteilung zur Erfüllung der formalen Kriterien gemäß Prüfbericht (Ziffer 1)

Die formalen Kriterien sind

☒ erfüllt

☐ nicht erfüllt

Entscheidungsvorschlag des Gutachtergremiums zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Gutachten (Ziffer 2)

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

☒ erfüllt

☐ nicht erfüllt

Gesonderte Zustimmung bei reglementierten Studiengängen gemäß *§ 24 Abs 3 Satz 1 und § 25 Abs. 1 Satz 5 BAYSTUDAKKV*

Hier soll – wenn angezeigt – die Zustimmung der Gutachterinnen und Gutachter gemäß § 25 Abs. 1 Satz 3 und 4 BAYSTUDAKKV *für reglementierte Studiengänge dokumentiert werden.*

Kurzprofil des Studiengangs

Kurzprofil des Studiengangs Wirtschaftsinformatik B.Sc.

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) ist mit rund 5.000 Studierenden die größte private Hochschule Bayerns mit Sitz in München/Ismaning und ihren Studienzentren in Berlin, Dortmund/Unna, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Mannheim, Nürnberg, Leipzig, Stuttgart, Treuchtlingen und Wien.

Der Berufsmarkt bzw. die Branche der Wirtschaftsinformatik hat durch den Digitalen Wandel und der Digitalisierung ganzer Prozesse in Unternehmen ein stetiges Wachstum und Bedarf an entsprechend ausgebildeten Fachkräften. Da dieser Bedarf auch in Zukunft weiter zunehmen wird, soll an der HAM der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik, der die vielfältigen Herausforderungen des Berufsmarktes abdeckt, zukünftig angeboten werden.

Für den Bereich der Wirtschaftsinformatik bedarf es in den Disziplinen der Informatik als auch der Wirtschaftswissenschaften, gut ausgebildeter Menschen, die in den stetig wachsenden Berufsbranchen der Informationstechnologie in Unternehmen, in Verwaltungen oder in der Politik arbeiten werden.

Der Bachelorstudiengang an der Hochschule für angewandtes Management hat daher zum Ziel, für den relevanten Arbeitsmarkt Wirtschaftsinformatik im Rahmen des Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) anwendungsorientierte und praxisrelevante Kompetenzen auszubilden. Er bildet die Basis für den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Dabei liegt entsprechend dem Konzept und Leitbild der HAM ein maßgeblicher Schwerpunkt der akademischen Ausbildung in der anwendungsorientierten, akademischen Lehre. Die Studierenden sollen lernen, Wissen und Theorien praxisorientiert anzuwenden. So werden sie ideal auf den späteren Berufsmarkt sowie die spätere Karriere vorbereitet. Hierzu werden praxisorientiere Lehrmethoden sowie Prüfungsformen angewandt.

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) richtet sich an alle interessierten Personen, die am Berufsmarkt und der Branche Interesse zeigen und die Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang erfüllen.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist ein grundständiger Studiengang, der sieben Studiensemester in Vollzeit (sechs theoretische und ein praktisches Studiensemester), mit insgesamt 210 ECTS-Punkten umfasst und auch in Teilzeit studiert werden kann.

Im für die Hochschule für angewandtes Management typischen semi-virtuellen Studienformat (Blended Learning) ist dieser Studiengang auch für berufstätige Studierende studierbar. Die Hochschule kooperiert hierzu mit Partnerunternehmen.

Die Studiengänge an der Hochschule für angewandtes Management (HAM) unterliegen einer kontinuierlichen Überwachung, an der sowohl Studierende als auch Absolventinnen und Absolventen beteiligt sind.

Kurzprofil des Studiengangs Wirtschaftsinformatik M.Sc.

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) ist mit rund 5.000 Studierenden die größte private Hochschule Bayerns mit Sitz in München/Ismaning und ihren Studienzentren in Berlin, Dortmund/Unna, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Mannheim, Nürnberg, Leipzig, Stuttgart, Treuchtlingen und Wien.

Aufgrund des Digitalen Wandels und der Digitalisierung von Unternehmensprozessen verzeichnet die Branche der Wirtschaftsinformatik ein stetiges Wachstum und einen kontinuierlichen Bedarf an Fachkräften in Führungs- und Managementpositionen. Um diesem Bedarf auch in Zukunft gerecht zu werden, plant die HAM zukünftig den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik anzubieten, der die vielfältigen Herausforderungen des Berufsmarktes abdeckt.

Die Disziplinen der Informatik und der Wirtschaftswissenschaften benötigen gut ausgebildete Personen mit Führungs- und Managementfähigkeiten für die stetig wachsenden Berufsbranchen in der Informationstechnologie in Unternehmen, Verwaltungen und Politik. Der Masterstudiengang an der HAM hat zum Ziel, praxisrelevante Kompetenzen für den relevanten Arbeitsmarkt im Bereich Wirtschaftsinformatik im Rahmen des Abschlusses Master of Science (M.Sc.) zu vermitteln. Dabei soll den Anforderungen des Arbeitsmarktes entsprochen und die Basis für die Weiterqualifizierung gelegt werden.

Die akademische Ausbildung an der HAM legt einen maßgeblichen Schwerpunkt auf die anwendungsorientierte, akademische Lehre, um den Studierenden zu ermöglichen, das erworbene Wissen und die Theorien praxisorientiert und aus Führungs- und Managementperspektive anzuwenden. Durch praxisorientierte Lehrmethoden und Prüfungsformen sollen die Studierenden optimal auf den späteren Berufsmarkt und ihre Karriere vorbereitet werden. Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (M.Sc.) richtet sich an alle Interessierten, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen und sich für den Berufsmarkt und die Branche der Wirtschaftsinformatik interessieren.

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik ist ein konsekutiver Studiengang, der drei Studiensemester in Vollzeit mit insgesamt 90 ECTS-Punkten umfasst und auch in Teilzeit studiert werden kann.

Im für die Hochschule für angewandtes Management typischen semi-virtuellen Studienformat (Blended Learning) ist dieser Studiengang auch für berufstätige Studierende studierbar. Die Hochschule kooperiert hierzu mit Partnerunternehmen.

Kurzprofil des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng.

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) ist mit rund 5.000 Studierenden die größte private Hochschule Bayerns mit Sitz in München/Ismaning und ihren Studienzentren in Berlin, Dortmund/Unna, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Mannheim, Nürnberg, Leipzig, Stuttgart, Treuchtlingen und Wien.

Der Berufsmarkt bzw. die Branche des Wirtschaftsingenieurwesens hat durch die Weiterentwicklung von Produktionskonzepten und durch die fortschreitende Digitalisierung der Prozesse unter dem Stichwort Industrie 4.0 ein stetiges Wachstum und Bedarf an entsprechend ausgebildeten Fachkräften in Führungs- und Managementpositionen. Da dieser Bedarf auch in Zukunft weiter zunehmen wird, soll an der HAM der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, der die vielfältigen Herausforderungen des Berufsmarktes abdeckt, zukünftig angeboten werden.

Für den Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens bedarf es in den Disziplinen der Ingenieur- als auch der Wirtschaftswissenschaften, gut ausgebildeter Menschen mit Führungs- und Managementkompetenzen, die in den stetig wachsenden Berufsbranchen der Ingenieurstechnologien in industrieorientierten Unternehmen arbeiten werden.

Der Masterstudiengang an der Hochschule für angewandtes Management hat daher zum Ziel, für den relevanten Arbeitsmarkt des Wirtschaftsingenieurwesens im Rahmen des Abschluss Master of Engineering (M.Eng.) anwendungsorientierte und praxisrelevante Kompetenzen auszubilden. Er bildet die Basis für die Weiterqualifizierung und um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Dabei liegt entsprechend dem Konzept und Leitbild der HAM ein maßgeblicher Schwerpunkt der akademischen Ausbildung in der anwendungsorientierten, akademischen Lehre. Die Studierenden sollen lernen, Wissen und Theorien praxisorientiert und aus Führungs- und Managementperspektive anzuwenden. So werden sie ideal auf den späteren Berufsmarkt sowie die spätere Karriere vorbereitet. Hierzu werden praxisorientiere Lehrmethoden sowie Prüfungsformen angewandt.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.) richtet sich an alle interessierten Personen, die am Berufsmarkt und der Branche Interesse zeigen und die Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang erfüllen.

Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist ein konsekutiver Studiengang, der drei Studiensemester in Vollzeit mit insgesamt 90 ECTS-Punkten umfasst und auch in Teilzeit studiert werden kann.

Im für die Hochschule für angewandtes Management typischen semi-virtuellen Studienformat (Blended Learning) ist dieser Studiengang auch für berufstätige Studierende studierbar. Die Hochschule kooperiert hierzu mit Partnerunternehmen.

Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtergremiums

Studiengang Wirtschaftsinformatik B.Sc.

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) orientiert sich bei den Qualifikationszielen an den Vorgaben des Deutschen Qualifikationsrahmens, und zwar auf den Qualifikationsniveaus sechs – Bachelor – und sieben – Master. Ein zentraler Schwerpunkt der Studiengänge liegt auf dem Erwerb von Handlungskompetenz. Dies umfasst nicht nur wissenschaftliche und methodische Fähigkeiten, sondern auch persönlichkeitsbezogene Kompetenzen. Die primäre Zielsetzung besteht darin, den Anwendungsbezug im beruflichen Kontext zu fördern. Positiv ist, dass es verschiedene Prüfungsformen für die einzelnen Module gibt und dass das didaktische Konzept flexibel angepasst werden kann.

Das Curriculum der Bachelor- und Masterstudiengänge zeichnet sich durch seine strukturierte und anpassungsfähige Ausrichtung aus, die es den Studierenden ermöglicht, sich entsprechend ihrer Eingangsqualifikationen stufenweise zu qualifizierten Fachkräften zu entwickeln.

Das Studiengangskonzept zeichnet sich durch seine Förderung studentischer Mobilität aus, die flexible Lernumgebungen schafft und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden fördert.

Das Studiengangskonzept ermöglicht die Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität, die den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust ermöglichen.

Die Studieninhalte werden überwiegend durch hauptamtliche Professoren mit einschlägiger Praxiserfahrung unterrichtet, welche die Modulverantwortung tragen.

Die Hochschule verfügt über eine angemessene Ressourcenausstattung durch die personelle Infrastruktur der Hochschule (Verwaltungsbereiche, z.B. Studierendenkanzlei) sowie Raum- und Sachausstattung, einschließlich IT-Infrastruktur, Lehr- und Lernmittel für den Aufbau der geplanten Studiengänge.

Das Prüfungssystem der Hochschule basiert größtenteils auf bestehenden Modulen mit angemessenen Prüfungen, wobei die Gutachtergruppe davon ausgeht, dass diese Qualität beibehalten wird.

Das Studiengangskonzept stellt durch das Blockmodell eine planbare und verlässliche Studienstruktur bereit, welche den Studierenden einen fokussierten Blick auf die Inhalte jedes Moduls ermöglicht.

Im Bereich der Wirtschaftsinformatik wurde der Bachelorstudiengang so konzipiert, dass dieser intensiv die fachspezifischen Grundlagen vermittelt, wobei im Anschluss der Masterstudiengang

darauf aufbauend sich mit speziellen Themen wie Künstliche Intelligenz oder Digitalisierung auseinandersetzt.

Die vorgestellten Maßnahmen bezüglich des Gleichstellungskonzeptes berücksichtigen sowohl die Geschlechtergerechtigkeit als auch die besonderen Bedürfnisse verschiedener Studierendengruppen.

Studiengang Wirtschaftsinformatik M.Sc.

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) orientiert sich bei den Qualifikationszielen an den Vorgaben des Deutschen Qualifikationsrahmens, und zwar auf den Qualifikationsniveaus sechs – Bachelor – und sieben – Master. Ein zentraler Schwerpunkt der Studiengänge liegt auf dem Erwerb von Handlungskompetenz. Dies umfasst nicht nur wissenschaftliche und methodische Fähigkeiten, sondern auch persönlichkeitsbezogene Kompetenzen. Die primäre Zielsetzung besteht darin, den Anwendungsbezug im beruflichen Kontext zu fördern. Positiv ist, dass es verschiedene Prüfungsformen für die einzelnen Module gibt und dass das didaktische Konzept flexibel angepasst werden kann.

Das Curriculum der Bachelor- und Masterstudiengänge zeichnet sich durch seine strukturierte und anpassungsfähige Ausrichtung aus, die es den Studierenden ermöglicht, sich entsprechend ihrer Eingangsqualifikationen stufenweise zu qualifizierten Fachkräften zu entwickeln.

Das Studiengangskonzept zeichnet sich durch seine Förderung studentischer Mobilität aus, die flexible Lernumgebungen schafft und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden fördert.

Das Studiengangskonzept ermöglicht die Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität, die den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust ermöglichen.

Die Studieninhalte werden überwiegend durch hauptamtliche Professoren mit einschlägiger Praxiserfahrung unterrichtet, welche die Modulverantwortung tragen.

Die Hochschule verfügt über eine angemessene Ressourcenausstattung durch die personelle Infrastruktur der Hochschule (Verwaltungsbereiche, z.B. Studierendenkanzlei) sowie Raum- und Sachausstattung, einschließlich IT-Infrastruktur, Lehr- und Lernmittel für den Aufbau der geplanten Studiengänge.

Das Prüfungssystem der Hochschule basiert größtenteils auf bestehenden Modulen mit angemessenen Prüfungen, wobei die Gutachtergruppe davon ausgeht, dass diese Qualität beibehalten wird.

Das Studiengangskonzept stellt durch das Blockmodell eine planbare und verlässliche Studienstruktur bereit, welche den Studierenden einen fokussierten Blick auf die Inhalte jedes Moduls ermöglicht.

Im Bereich der Wirtschaftsinformatik wurde der Bachelorstudiengang so konzipiert, dass dieser intensiv die fachspezifischen Grundlagen vermittelt, wobei im Anschluss der Masterstudiengang darauf aufbauend sich mit speziellen Themen wie Künstliche Intelligenz oder Digitalisierung auseinandersetzt.

Die vorgestellten Maßnahmen bezüglich des Gleichstellungskonzeptes berücksichtigen sowohl die Geschlechtergerechtigkeit als auch die besonderen Bedürfnisse verschiedener Studierendengruppen.

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen M.Eng.

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM) orientiert sich bei den Qualifikationszielen an den Vorgaben des Deutschen Qualifikationsrahmens, und zwar auf den Qualifikationsniveaus sechs – Bachelor – und sieben – Master. Ein zentraler Schwerpunkt der Studiengänge liegt auf dem Erwerb von Handlungskompetenz. Dies umfasst nicht nur wissenschaftliche und methodische Fähigkeiten, sondern auch persönlichkeitsbezogene Kompetenzen. Die primäre Zielsetzung besteht darin, den Anwendungsbezug im beruflichen Kontext zu fördern. Positiv ist, dass es verschiedene Prüfungsformen für die einzelnen Module gibt und dass das didaktische Konzept flexibel angepasst werden kann.

Das Curriculum der Bachelor- und Masterstudiengänge zeichnet sich durch seine strukturierte und anpassungsfähige Ausrichtung aus, die es den Studierenden ermöglicht, sich entsprechend ihrer Eingangsqualifikationen stufenweise zu qualifizierten Fachkräften zu entwickeln.

Das Studiengangskonzept zeichnet sich durch seine Förderung studentischer Mobilität aus, die flexible Lernumgebungen schafft und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden fördert.

Das Studiengangskonzept ermöglicht die Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität, die den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust ermöglichen.

Die Studieninhalte werden überwiegend durch hauptamtliche Professoren mit einschlägiger Praxiserfahrung unterrichtet, welche die Modulverantwortung tragen.

Die Hochschule verfügt über eine angemessene Ressourcenausstattung durch die personelle Infrastruktur der Hochschule (Verwaltungsbereiche, z.B. Studierendenkanzlei) sowie Raum- und

Sachausstattung, einschließlich IT-Infrastruktur, Lehr- und Lernmittel für den Aufbau der geplanten Studiengänge.

Das Prüfungssystem der Hochschule basiert größtenteils auf bestehenden Modulen mit angemessenen Prüfungen, wobei die Gutachtergruppe davon ausgeht, dass diese Qualität beibehalten wird.

Das Studiengangskonzept stellt durch das Blockmodell eine planbare und verlässliche Studienstruktur bereit, welche den Studierenden einen fokussierten Blick auf die Inhalte jedes Moduls ermöglicht.

Im Bereich der Wirtschaftsinformatik wurde der Bachelorstudiengang so konzipiert, dass dieser intensiv die fachspezifischen Grundlagen vermittelt, wobei im Anschluss der Masterstudiengang darauf aufbauend sich mit speziellen Themen wie Künstliche Intelligenz oder Digitalisierung auseinandersetzt.

Die vorgestellten Maßnahmen bezüglich des Gleichstellungskonzeptes berücksichtigen sowohl die Geschlechtergerechtigkeit als auch die besonderen Bedürfnisse verschiedener Studierendengruppen.

Begutachtungsverfahren

Rechtliche Grundlagen

Akkreditierungsstaatsvertrag

Musterrechtsverordnung / Landesrechtsverordnung

Gutachtergremium

a) Hochschullehrer

Prof. Dr. Peter Pfeffer

Prof. Dr. Heimo Adelsberger

b) Vertreter der Berufspraxis
Herr Jürgen Sommer

c) Studierender
Herr Patrick Herbst-Utech